

# N I E D E R S C H R I F T

**über die 26. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dornburg am  
Dienstag, dem 11. Februar 2025, in der Mehrzweckhalle Wilsenroth, 65599 Dornburg**

---

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.55 Uhr

Sitzungsunterbrechung: 20.38 Uhr – 20.53 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 30

## Anwesend

### a) stimmberechtigt:

Bock, Rosemarie  
Frensch, Josef  
Hartmann, Andreas  
Hartmann, Stefan  
Herzinger, Mario  
Kloft, Katja  
Kunz, Christoph  
Pfaff, Martin  
Sauer, Ulrich  
Schlimm, Klemens  
Stahl, Markus  
Vogel, Martin  
Weckbecker, Andreas (ab TOP 4, ab 19.50 Uhr)

Baron, Ottmar  
Burgwinkel, Hans-Jürgen  
Hering, Emily  
Hering, Juditha  
Kundermann, Martin  
Wagner, Karl-Heinz

Heep, Jörg  
Schmidt, Thorsten  
Weber, Christof

Bill, Andreas

Jordan, Diana

### b) nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Höfner, Andreas  
Hölzel, Markus

Wüst, Achim

Fritz, Albrecht

Hof, Stefan

Kirch, Holger (SF)

Hannappel, Achim

Zingel, Tobias

c) es fehlten entschuldigt:

Flügel, Meik

Hörter, Klaus

Stahl, Michael

Trottmann, Peter

Valeske, Dr. Walter

Schäfer, Holger

Pott, Bernd

Lixenfeld, Marcus

Weckbecker, Hans-Peter

Kloft, Astrid

Schneider, Michael

d) es fehlten unentschuldigt:

—

## **Tagesordnung**

1. Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
2. Mitteilungen des Gemeindevorstands
3. Neuwahl eines Ortsgerichtsschöffen  
hier: Ortsgericht Dornburg I – Frickhofen
4. Gestaltung von Strom- und Telekommunikationskästen  
Antrag der SPD-Fraktion
5. Prüfung der Straßenbeleuchtung  
Antrag der SPD-Fraktion
6. Verlegung von Stolpersteinen  
Antrag der Gemeindevertreterin Juditha Hering
7. Gestaltung Außenbereich Paul Arens Bürgerhaus  
Antrag der Gemeindevertreterin Diana Jordan
8. Interaktive Karte „Hessen will’s messen“  
Antrag der Gemeindevertreterin Diana Jordan

9. Klausurtagung der Gemeindevertretung und der Ortsbeiräte  
*Antrag der Gemeindevertreterin Diana Jordan*
10. Krisenmanagement und -vorsorge  
*Anfrage des Gemeindevertreters Andres Bill*
11. Bericht der Jugend- und Seniorenpflegerin  
*Anfrage der SPD-Fraktion*
12. Reinigung und Instandhaltung Landesstraßen  
*Anfrage der Gemeindevertreterin Diana Jordan*

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, begrüßte alle Anwesenden und stellte vor Eintritt in die Tagesordnung fest, dass die Mitglieder der Gemeindevertretung durch Einladung vom 04.02.2025 unter Mitteilung der Tagesordnung auf Dienstag, den 11.02.2025 ordnungsgemäß einberufen wurden.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellte fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben wurden und dass die Gemeindevertretung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellte außerdem fest, dass zur Niederschrift über die 25. Sitzung der Gemeindevertretung innerhalb der vorgesehenen Frist keine Einwände erhoben wurden und diese somit genehmigt ist.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung teilte mit, dass er gemäß § 12 Abs. 6 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung den Ortsbeirat Frickhofen zu Tagesordnungspunkt (TOP) 7 angehört und ihm die Möglichkeit zur Stellungnahme bis 20. Februar 2025 gegeben hat. Die Antragstellerin (Frau Jordan) teilte mit, dass ihr Antrag trotzdem auf der Tagesordnung verbleiben und behandelt werden soll.

### **Punkt 1: Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, sprach einige Gratulationen zu Geburtstagen aus.

Anschließend teilte der Vorsitzende der Gemeindevertretung mit, dass die nächste Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, dem 03.04.2025 um 19.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle Langendernbach, Ostring, 65599 Dornburg stattfinden wird (Antragsschluss: 12.03.2025).

### **Punkt 2: Mitteilungen des Gemeindevorstands**

Herr Bürgermeister Andreas Höfner gab die nachfolgenden Mitteilungen:

- Der Gemeindevorstand hat der Firma Homa aus Neunkirchen-Seelscheid den Auftrag für die Lieferung von Rührwerken für die Kläranlage Langendernbach zu einer Auftragssumme in Höhe von 11.012,50 Euro brutto erteilt.

- Der Gemeindevorstand hat ferner zur Dorfentwicklungsmaßnahme „Attraktivierung Skateanlage Langendernbach“ die Auftragsvergabe zur Lieferung und Montage von Skateelementen an die Firma Populär Handcraft Skateparks aus Nürnberg beschlossen. Die Auftragssumme beläuft sich auf 56.945,67 Euro brutto.
- Für die Erweiterung der Beleuchtung der Werkstrasse in Dorndorf wurde ein Auftrag in Höhe von 7.389,48 Euro brutto an die Süwag Energie AG aus Frankfurt am Main vergeben. Es handelt sich um den Abschnitt zum Standort des neuen Feuerwehrhauses.
- Dann wurde noch ein Auftrag an die Firma Tatarinowitsch aus Bilkheim für die Sanierung des Daches der Mehrzweckhalle im OT Wilsenroth zu einer Auftragssumme in Höhe von 24.442,66 Euro brutto beschlossen.
- Der Gemeindevorstand hat dem Büro Best aus Lahnau den Auftrag für die Ingenieurleistungen zur Sanierung von Kanal und Wasserleitung in der Limburger Sr. / Dornburger Str. (L3279) in Frickhofen zu einer Honorarsumme von insgesamt 71.169,21 Euro brutto erteilt.
- Und für den Neubau des Hochbehälters Dorndorf wurde für das Büro Agrippa aus Weilmünster der Auftrag für die Ingenieurleistungen zu einer Honorarsumme von 103.420,45 Euro brutto beschlossen.
- Die Arbeiten zur Erstellung eines Sanierungskonzeptes der Wasserversorgungsanlage Schürfung Höhwald in Langendernbach gestalten sich leider nicht so einfach. Aktuell wurde nach Auswertung durch das Ingenieurbüro Baurconsult der Firma Institut für Geotechnik Dr. J. Zirfas GmbH & Co. KG aus Limburg-Staffel der Auftrag für geotechnischen Untersuchungen an der Schürfung Höhwald in Höhe von 11.337,13 Euro brutto erteilt. Es muss bei solchen Bohrungen sehr sorgsam vorgegangen werden, um den Grundwasserleiter nicht an ungewollter Stelle freizulegen und dadurch die Schüttung womöglich zu zerstören. Dazu kommt, dass wir für jede Aktivität stets eine naturschutzrechtliche Eingriffsgenehmigung benötigen und die hierzu erforderlichen Unterlagen nicht selbst erarbeiten dürfen, sondern wieder ein Büro beauftragen müssen, wodurch wieder Zeit vergeht und zusätzliche Kosten produziert werden. Deregulierung ist jedenfalls etwas gänzlich anderes.
- Als letzte Mitteilung die Information, dass der Gemeindevorstand Aufträge für ein neues Feuerwehrfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Frickhofen vergeben hat. Die Firma MAN Truck & Bus GmbH wurde mit der Lieferung eines Fahrgestells für ein Staffel-Löschfahrzeug StLF 20-V zu einer Bruttosumme von 148.750,00 Euro beauftragt. Die Firma Magirus Ulm hat den Auftrag für die Lieferung und den Anbau des feuerwehrtechnischen Aufbaus für das Staffel-Löschfahrzeug StLF 20-V für die Ortsteilfeuerwehr Frickhofen auf dem MAN-Fahrgestell erhalten, und zwar zu einer Auftragssumme von 421.260,00 Euro brutto.

### **Punkt 3: Neuwahl eines Ortsgerichtsschöffen hier: Ortsgericht Dornburg I – Frickhofen**

---

Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Julian Schmidt, Langendernbacher Str. 17. 65599 Dornburg-Frickhofen, als Ortsgerichtsschöffe für das Ortsgericht Dornburg I Frickhofen mit mehr als der Hälfte der Stimmen der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter zu wählen.

**Abstimmungsergebnis:**

**23:0:0**

**Punkt 4: Gestaltung von Strom- und Telekommunikationskästen**  
**Antrag der SPD-Fraktion**

---

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, verlas folgenden Antrag der SPD-Fraktion Dornburg.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, ob eine Umgestaltung der Strom- und Telekommunikationskästen im Rahmen eines Jugendprojekts erfolgen kann. Die Zustimmung der Eigentümer dieser Kästen ist hierfür Voraussetzung und muss vom Gemeindevorstand eingeholt werden. Sollte die Prüfung positiv ausfallen, ist der Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport an dem Projekt zu beteiligen.

**Abstimmungsergebnis: 8:15:1**  
**(Der Antrag ist somit abgelehnt)**

**Punkt 5: Prüfung der Straßenbeleuchtung**  
**Antrag der SPD-Fraktion**

---

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, verlas folgenden Antrag der SPD-Fraktion Dornburg.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den Ortsbeiräten überprüfen zu lassen, an welchen Stellen die Straßenbeleuchtung in Dornburg ergänzt werden sollte, um die Sicherheit von Fußgängern und Fußgängerinnen weiterhin zu gewährleisten.

Die CDU-Fraktion schlug folgende Ergänzung zu dem Antrag vor:

Nach Rücklauf der Informationen aus den Ortsbeiräten soll als KOMPASS-Kommune ein gemeinsamer Beleuchtungsgang mit der Polizei durchgeführt werden, um gezielt Verbesserungsmaßnahmen zu ermitteln.

Über den Antrag der SPD-Fraktion mit der Ergänzung der CDU-Fraktion wurde wie folgt abgestimmt:

**Abstimmungsergebnis: 24:0:0**

**Punkt 6: Verlegung von Stolpersteinen**  
**Antrag der Gemeindevertreterin Juditha Hering**

---

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, verlas folgenden Antrag der Gemeindevertreterin Juditha Hering:

Die Gemeindevertretung nimmt die in dem beigefügten Konzept des Arbeitskreises dargelegten Informationen zur Verlegung von STOLPERSTEINEN in der Gemeinde zur Kenntnis. Sie begrüßt das vielfältige Engagement von Einzelpersonen, Organisationen und Institutionen für ein Gedenken der Opfer des Nationalsozialismus in unserer Gemeinde. Daher stimmt sie der im vorliegenden Konzept dargelegten Vorgehensweise zu.

Herr Bürgermeister Andreas Höfner verlas folgende Rückmeldung der GVV-Haftpflichtversicherung bzgl. der Verlegung der Stolpersteine:

„Generell spricht nichts gegen die Verlegung der sog. „Stolpersteine“ und die Deckung der sich daraus ergebenden Risiken sind über den bestehenden allgemeine Haftpflichtversicherung der Gemeinde Dornburg sichergestellt. Wir empfehlen hierzu den Kontakt zur „STIFTUNG – SPUREN – Gunter Demnig“ ([www.stolpersteine.eu](http://www.stolpersteine.eu)) die im Sinne einer verkehrssicheren Verlegung sicherlich unterstützen können. Es macht in diesem Zusammenhang beispielsweise immer Sinn, die Stolpersteine möglichst seitlich versetzt und nicht mittig der Hauptgehwege zu platzieren.“

Herr Bürgermeister Höfner bat dies bei Verlegungen zu berücksichtigen sowie darum, dass in jedem Einzelfall einer Verlegung der jeweilige konkrete Öffnungsbereich im Gehweg durch den Arbeitskreis vorab gekennzeichnet bzw. markiert wird.

Die CDU-Fraktion stellte den Antrag, dass in dem Konzept im vorletzten Absatz unter Ziffer 9 als neuer zweitletzter Satz eingefügt wird: „Das Einvernehmen /die Zustimmung der Hauseigentümer ist der Gemeinde nachzuweisen.“

Der Gemeindevertreter Karl-Heinz Wagner beantragte eine fünfzehnminütige Sitzungsunterbrechung, die schließlich von 20.38 Uhr bis 20.56 Uhr dauerte.

Herr Wagner stellte nach der Sitzungsunterbrechung folgenden Änderungsantrag und beantragte dazu die namentliche Abstimmung:

Die Gemeindevertretung fasst den ursprünglich vorgesehenen Beschluss, wobei im Konzept die beiden folgenden Sätze ergänzt werden: Das Einvernehmen mit den Hauseigentümern ist der Gemeinde mitzuteilen. Sollte das Einvernehmen nicht erzielt werden, entscheidet die Gemeindevertretung im Einzelfall, ob ein Stolperstein verlegt wird.

Über diesen Änderungsantrag der SPD-Fraktion wurde wie folgt namentlich abgestimmt:

	<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>Enthaltung</b>
Baron, Ottmar	X		
Bill, Andreas	X		
Bock, Rosemarie	X		
Burgwinkel, Hans-Jürgen	X		
Frensch, Josef		X	
Hartmann, Andreas		X	
Hartmann, Stefan		X	
Heep, Jörg		X	
Hering, Emily	X		
Hering, Juditha	X		
Herzinger, Mario		X	
Jordan, Diana	X		
Kloft, Katja		X	
Kundermann, Martin			X

Kunz, Christoph		X	
Pfaff, Martin		X	
Sauer, Ulrich		X	
Schlimm, Klemens		X	
Schmidt, Thorsten		X	
Stahl, Markus		X	
Vogel, Martin		X	
Wagner, Karl-Heinz	X		
Weber, Christof		X	
Weckbecker, Andreas		X	

**Abstimmungsergebnis: 8:15:1**  
**(Der Antrag ist somit abgelehnt.)**

Die CDU- Fraktion stellte den folgenden Änderungsantrag:

Die Gemeindevertretung fasst den vorgesehenen Beschluss, wobei im Konzept folgender Satz ergänzt wird: Das Einvernehmen mit den Hauseigentümern ist der Gemeinde mitzuteilen.

**Abstimmung: 18:1:5**

#### **Punkt 7: Gestaltung Außenbereich Paul Arens Bürgerhaus** **Antrag der Gemeindevertreterin Diana Jordan**

---

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, verlas folgenden Antrag der Gemeindevertreterin Diana Jordan.

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

1. Das Außengelände des Bürgerhauses Frickhofen, Paul-Arens Halle, wird im Rahmen eines ökologischen Projekts mit insektenfreundlichen Blühpflanzen gestaltet.
2. Für die Planung und Umsetzung wird ein Budget von 5.000 Euro aus Haushaltsresten bereitgestellt. Dieses soll unter anderem die Beschaffung von Pflanzen, die Vorbereitung der Fläche sowie eine fachgerechte Bepflanzung abdecken.
3. Die Gemeindegärtnerin wird beauftragt, ein Konzept für die insektenfreundliche Bepflanzung zu entwickeln. Hierbei sind insbesondere standortgerechte, heimische Pflanzenarten zu berücksichtigen.
4. Die Maßnahmen sollen zur Förderung der biologischen Vielfalt beitragen, das Ortsbild verschönern und einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten. Dabei wird berücksichtigt, dass unsere Gemeinde als Klimakommune eine besondere Vorbildfunktion hat.
5. Eine Bürgerbeteiligung kann optional organisiert werden, beispielsweise durch Pflanzaktionen oder Patenschaften für Beete.

Die SPD-Fraktion stellte den Geschäftsordnungsantrag, diesen Antrag zu vertagen:

**Abstimmungsergebnis** **8:15:1**  
**(Der Antrag wurde somit abgelehnt)**

Im Anschluss wurde über den Antrag von Frau Jordan wie folgt abgestimmt:

**Abstimmungsergebnis:** **7:15:2**  
**(Der Antrag wurde somit abgelehnt)**

**Punkt 8: Interaktive Karte „Hessen will’s messen“**  
**Antrag der Gemeindevertreterin Diana Jordan**

---

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, verlas folgenden Antrag der Gemeindevertreterin Diana Jordan.

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

1. Die interaktive Karte „Hessen will’s messen“ wird auf der Homepage der Klimakommune Dornburg implementiert, basierend auf dem Beispiel der Gemeinde Elz.  
Auf der Karte können eingetragen werden:
  - Nachhaltige Angebote in Dornburg, wie Recyclinghöfe, Wasserauffüllstationen, Lebensmittel-Rettungsinitiativen (z. B. Foodsharing, Fairteiler), Repair-Cafés.
  - Hinweis auf relevante nachhaltige Angebote in Dornburg.
  - Durchführung einer Informationskampagne zur Einführung der Karte, beispielsweise durch Beiträge in lokalen Zeitungen, Social-Media-Posts, ...
2. Die Verwaltung wird beauftragt, sich mit der Gemeinde Elz auszutauschen, um bewährte Praktiken und Erfahrungen bei der Implementierung der Karte zu berücksichtigen.

**Abstimmungsergebnis:** **7:16:1**  
**(Der Antrag ist somit abgelehnt)**

**Punkt 9: Klausurtagung der Gemeindevertretung und der Ortsbeiräte**  
**Antrag der Gemeindevertreterin Diana Jordan**

---

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, verlas folgenden Antrag der Gemeindevertreterin Diana Jordan.

Ich bitte darum, eine Klausurtagung der Gemeindevertretung sowie der Ortsbeiräte durchzuführen. Ziel dieser Klausurtagung ist es, in einem konzentrierten Rahmen über zukunftsweisende Themen und Herausforderungen für die Gemeinde zu beraten, insbesondere im Hinblick auf die Ansiedlung weiterer Gewerbebetriebe in Dornburg und die nachhaltige Entwicklung unserer Gemeinde.

Für eine möglichst effektive und zielorientierte Arbeit schlage ich vor, dass die Klausurtagung von einer externen Moderatorin oder einem externen Moderator begleitet wird. Diese/dieser soll dafür sorgen, dass die Diskussion strukturiert und produktiv verlaufen, verschiedene Perspektiven berücksichtigt werden und konkrete Ergebnisse erzielt werden. Die externe Moderation würde zudem sicherstellen, dass die Klausurtagung in einem neutralen und



lösungsorientierten Rahmen durchgeführt wird, wodurch die Effektivität der Veranstaltung gesteigert und die Qualität der Entscheidungsfindung verbessert werden kann.

**Abstimmungsergebnis: 2:19:3**  
**(Der Antrag ist somit abgelehnt)**

**Punkt 10: Krisenmanagement und -vorsorge**  
***Anfrage des Gemeindevertreters Andres Bill***

---

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, teilte mit, dass die Beantwortung für die Mitglieder der Gemeindevertretung schriftlich per Tischvorlage erfolgt, und bat um vertrauliche Behandlung der Antworten.

**Punkt 11: Bericht der Jugend- und Seniorenpflegerin**  
***Anfrage der SPD-Fraktion***

---

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, verlas folgende Anfrage der SPD-Fraktion Dornburg.

Am 22.02.2024 hatte die Gemeindevertretung auf Antrag der SPD-Fraktion einstimmig beschlossen, dass der Gemeindevorstand dem Ausschuss Jugend, Soziales, Kultur und Sport einen Bericht über die Arbeit der Jugend- und Seniorenpflegerin vorlegen soll.  
Was steht einer Erledigung dieses Antrags entgegen und wann ist mit der Vorlage zu rechnen?

Herr Bürgermeister Höfner teilte mit, dass die Berichte zwischenzeitlich den Ausschussmitgliedern per E-Mail zugeleitet wurden.

**Punkt 12: Reinigung und Instandhaltung Landesstraßen**  
***Anfrage der Gemeindevertreterin Diana Jordan***

---

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, verlas folgende Anfrage der Gemeindevertreterin Diana Jordan.

Ich bitte um Auskunft bezüglich der Reinigungs- und Reparaturintervalle der Straßen, für die in Dornburg Hessen Mobil zuständig ist.

Insbesondere interessiert mich, wann die letzten Reinigungs- und Instandhaltungsmaßnahmen an und auf den betreffenden Straßen durchgeführt wurden und in welchem Rhythmus diese Arbeiten generell erfolgen.

Des Weiteren bitte ich um Informationen, ob seitens der Gemeinde bereits Gespräche mit Hessen Mobil geführt wurden, um gegebenenfalls die Häufigkeit der Reinigungs- und Reparaturmaßnahmen zu erhöhen. Insbesondere in Bereichen, in denen vermehrt Müll entsorgt oder Schäden auftreten. So liegt z.B. seit mehreren Wochen eine Matratze im Straßengraben Richtung Abzweig Thalheim/Frickhofen und die Schlaglöcher in der Bahnhofstraße, Höhe Gaststätte „Kochlöffel“, Frickhofen vertiefen sich ungehindert.

Bürgermeister Höfner beantwortete die Anfrage wie folgt:

„Zur Beantwortung der Anfrage wurde eine Stellungnahme bei der für unseren Bereich zuständigen Straßenmeisterei eingeholt. Diese hat mitgeteilt:

„Ihre Anfrage ist in mehrere Bereiche unterteilt, zu denen ich Ihnen gerne Antwort gebe, soweit wir als Straßenmeisterei die nötige Zuständigkeit und Informationstiefe haben.

Zum einen wird nach den Reinigungs- und Instandhaltungsmaßnahmen an und auf den betreffenden Straßen und dem Rhythmus dieser Arbeiten gefragt.

Entsprechend den an uns gestellten Anforderungen werden die Strecken an Landesstraßen 1x wöchentlich kontrolliert und hier speziell die Fahrbahnschäden nach unseren Möglichkeiten mit Reparaturasphalt in einem verkehrssicheren Zustand gehalten und/oder mit warnenden Verkehrszeichen ausgestattet.

Die Bearbeitung von `wildem Müll` wird in der Regel 1x jährlich durchgeführt und dient dann primär dem Schutz unserer Arbeitsvorgänge auf den Nebenflächen. ‘

Damit sei keine Müllbeseitigung im Sinne von pflegerischen Maßnahmen gemeint.

Der Straßenbaulastträger werde zwar Abfallbesitzer, müsse die Abfälle aber nur bereitstellen.

Das Entsorgen dieser wild lagernden Abfälle liege im Zuständigkeitsbereich der jeweiligen Kommune. Und weiter wird in der Stellungnahme ausgeführt:

„In der Praxis sieht es so aus, dass unsere Streckenwartung diesen Müll, hier vorwiegend Sperrmüll, beseitigt und zu einer mit der Kommune vereinbarten Sammelstelle transportiert, damit die Kommune ihn dann entsorgt.‘

Ein umständlicher und wenig praxisorientierter Prozess, der Hessen Mobil aber von Entsorgungskosten freistellt.

„Aus unserer Sicht besser bewährt hat sich, wenn die Streckenwartung auf den Streckenmüll achtet, die Kommune dies auch macht und wir als SM uns mit der Kommune nur dann in Verbindung setzen, wenn außergewöhnlich hohe Aufwendungen und Kosten zu tätigen wären. Hinsichtlich der Straßensanierungsmaßnahmen, die für die Gemeinde Dornburg generell vorgesehen sind, liegen uns keine neueren Erkenntnisse vor.“

Danach schloss der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, um 21:55 Uhr die sechsundzwanzigste öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dornburg.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

- Stahl -

- Kirch -